

## Allgemeine Fragen fürs Vorstellungsgespräch

### **Zur Schulausbildung:**

- Was hat Ihnen in Ihrer Schulzeit am meisten Spaß gemacht? Was am wenigsten?
- Wie sind Sie mit den Lehrern ausgekommen?  
Und wie mit Ihren Mitschülern?
- Haben Sie sich in der Schule auch außerhalb des Unterrichtes engagiert?

### **Zur eigenen Person:**

- Eigene Einschätzung (was kann ich gut / was möchte ich gerne besser können?) besondere Interessen und Neigungen:  
In welchem Bereich sehen Sie Ihre besonderen Fähigkeiten?  
Welche Aufgaben bereiten Ihnen Schwierigkeiten?  
Sind Sie belastbar? Wie reagieren Sie auf Kritik?
- Versuchen Sie, sich selbst zu beschreiben.

### **Sozialkompetenz:**

- Szenario: Sie kommen mit einem Ausbilder einer Ausbilderin nicht klar / fühlen sich ungerecht behandelt / überfordert etc... wie würden Sie an die Lösung dieses Problems herangehen?  
Ähnlich: für Mit-Azubi

### **Ausbildungsbetrieb:**

- Welche Faktoren müssen bei Ihnen stimmen, damit Sie sich mit Ihrem Ausbildungsbetrieb identifizieren können?
- Welchen Stellenwert nimmt für Sie die Ausbildung ein
- Gesetzt der Fall, Sie stellen nach einer gewissen Zeit fest, dass Ihre Erwartungen an den Beruf nicht der Realität entsprechen. Wie würden Sie mit dieser Einsicht umgehen?

- Stellen Sie sich vor, Sie sollen eine Aufgabe erledigen, die Ihnen aus irgendeinem Grund schwer fällt oder gegen die Sie eine Abneigung haben (zu langweilig, zu schwer, unverständlich, sinnlos etc.) Was würden Sie tun?  
Mit welcher Lösung können Sie sich am besten identifizieren:
  - Sie fragen jemand anderen, ob er die Arbeit erledigt
  - Sie schieben die Arbeit so lange vor sich her, bis sich schließlich jemand anderes „erbarmt“
  - Sie sagen dem Ausbilder oder Betreuer, dass Sie diese Arbeit nicht erledigen werden
  - Sie bitten den Ausbilder oder Betreuer, mit Ihnen diese Abneigung zu besprechen und eine Lösung zu finden?
  - Sie befürchten, Ihr Eingeständnis bringt Nachteile für Sie und zwingen sich dazu, die Arbeit möglichst schnell hinter sich zu bringen
  - Sie haben keine Lust, mit jemandem über Ihre Abneigung zu sprechen und erledigen die Arbeit so gut Sie können, wobei Sie sich damit trösten, dass Ihnen die nächste Aufgabe hoffentlich besser gefallen wird